



Priestertum

Früher hatte jede Diözese auf der Welt seine eigene Tradition den Tag der Priesterweihe festzulegen. Seit einigen Jahrzehnten hat sich es aber eingebürgert, dass zumindest die Diözesanpriester um das Fest Peter und Paul geweiht werden. Damit wird einerseits die Nachfolge im apostolischen Dienst betont, als auch die besondere Verbundenheit mit dem Papst in Rom ausgedrückt. In der Auseinandersetzung mit dem 500-Jahrjubiläum hat sich nun die evangelische Kirche in den letzten Jahren verstärkt mit dem allgemeinen Priestertum auseinandergesetzt und positioniert sich nun als Kirche, in der das allgemeine Priestertum gelte. D.h., dass der Christ einerseits keine Vermittlung der göttlichen Gnade durch einen Priester bedürfe, weil er einen direkten und unmittelbaren Zugang zu Gott habe, als auch andererseits selbst Priester sei, weil er am Priestertum Christi teilnehme, indem er Menschen zu Christus führt. Wenn sich nun unsere Evangelischen Geschwister so positionieren, dann ist es sicher nicht falsch zu fragen, wie wir selbst die Sache sehen.

In der katholischen Kirche gilt seit alters her die Lehre vom allgemeinen Priestertum, denn schon im Neuen Testament ist davon mehrmals die Rede, so z.B. wenn in der Geheimen Offenbarung dem apokalyptischen Lamm, als Symbol für Christus, ein Hymnus gesungen wird, in dem es heißt: "Du hast mit deinem Blut Menschen für Gott erworben und hast sie für unseren Gott zu Königen und Priestern gemacht." (Off. 5,9f) Zeichen für dieses Priestertum aller Christen ist die Salbung mit Chrisam, die bei der Taufe und Firmung erfolgt, um damit die königliche, priesterliche und prophetische Dimension der Gotteskindschaft auszudrücken. Das letzte Konzil und das Kirchenrecht haben das allgemeine Priestertum nochmals ausdrücklich betont und im Kirchenrecht so ausgedrückt: "Gläubige sind jene, die durch die Taufe Christus eingegliedert, zum Volke Gottes gemacht und dadurch auf ihre Weise des priesterlichen, prophetischen und königlichen Amtes Christi teilhaftig geworden sind; sie sind gemäß ihrer je eigenen Stellung zur Ausübung der Sendung berufen, die Gott der Kirche zur Erfüllung in der Welt anvertraut hat." Can. 204,1 Die Gläubigen

haben danach nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht ihr erhaltenes Priesteramt auszuüben.

Allerdings gibt es neben dem Allgemeinen auch das Besondere Priestertum in der kath. Kirche. Es ist denen übertragen, die auf Grund von einer Berufungserfahrung nach einer längeren Zeit der Prüfung zum Priester geweiht wurden. Ist nun dieses Amt eine Anmaßung, weil es eine katholische Konstruktion ist, die durch nichts begründet ist? Nun wird jeder zugestehen, dass, nach allem was wir wissen, Jesus nicht allen den gleichen Auftrag gegeben hat. Deutlich kann man im Neuen Testament den Kreis der Apostel, den der Jünger und der Menschen, denen Jesus begegnet ist, denen er gepredigt hat und die er geheilt hat, unterscheiden. Jesus verfährt dabei so, dass er Menschen erwählt und zur Nachfolge aufruft, um sie dann zu senden. Es verwundert daher nicht, dass die Apostel nach dem Pfingstereignis sich dieses Handeln Jesu zu eigen gemacht haben und Menschen in eine engere Nachfolge berufen haben, um sie dann durch Handauflegung und Gebet zu ihrem Dienst zu beauftragen und zu senden. Dass diese Beauftragung nichts mit besonderer Heiligkeit zu tun hat, sieht man schon daran, dass sich unter den Aposteln auch der Verräter Jesu, nämlich Judas, befindet und vermutlich fallen jedem von uns Priester, Bischöfe und Päpste ein, die mit ihrem persönlichem Lebenszeugnis keineswegs vorbildlich sind oder waren. Dennoch wurden vom Herrn starke und schwache, tugendsame und verführbare, fleißige und faule, hochbegabte und minderbemittelte, heitere und bittere Charaktere in seine Nachfolge berufen, denn der Herr schafft durch seinen Geist selbst sein Heil und sein Reich trotz der vielen allgemeinen und besonderen Priesterinnen und Priester in dieser Welt. Dass wir aber dankbar sein dürfen für alle, durch die wir im Glauben entzündet wurden, dass wir für die Priester beten sollen, besonders für die schwachen, verführbaren, faulen, minderbemittelten und bitteren unter ihnen, ist doch einfach klar. Das ist ja das besondere am Volk Gottes, dass wir nicht versuchen unsere Seele zu retten, sondern dass wir Sorge füreinander tragen und uns gegenseitig zu leben und zu glauben helfen. Dass da ein jeder eine ganz eigene und wichtige Rolle spielt, ist der Sinn von der Lehre des allgemeinen und besonderen Priestertums.

Das meint Ihr Pfarrer

Wolfgang Sellmer

P.S. Auch in diesem Jahr sind wir wieder von der Diözese eingeladen an der Priesterweihe vor und in Notre Dame teilzunehmen. Samstag, den 29. Juni 2013, um 9.30 vor der Kathedrale Notre Dame de Paris.

Fronleichnam

Das größte Eigenfest der katholischen Kirche ist sicher der Fronleichnamstag. Auch wir wollen ihn wieder festlich begehen. Einen Teil der musikalischen Gestaltung liegt bei einem Männerchor aus Karlsruhe. Das Bläserensemble wird uns während der Prozession begleiten. Die Erstkommunionkinder werden mit ihren Kerzen die Prozession begleiten. Alle Kinder sind eingeladen während der Prozession Blumen zu streuen. Nach der Prozession gibt es dann Hot Dogs und Getränke zur Stärkung.

Ganz, ganz herzliche Einladung!!!

Gemeindefahrt nach Chartres

Anlässlich des 50. Geburtstages der Umbettung von Abbé Stock vom Friedhof Toiais in Paris nach Chartres in die Kirche Saint-Jean-Baptiste de Rechèvres organisiert die Diözese Chartres zusammen mit den Amis de Franz Stock am 15./16. Juni ein Themenwochenende zu Abbé Stock. Unsere Gemeinde wird am Sonntag 16. Juni eine Fahrt nach Chartres organisieren, um am Pontifikalamt mit Kardinal Paul-Josef Cordes teilzunehmen. (Siehe auch letztes Albertina Appendix). Der Gedenkgottesdienst findet am 16. Juni um 11:00 Uhr in der Kathedrale statt anschließend ist nach vorheriger Anmeldung die Teilnahme an einem Mittagessen möglich. Anmeldung bis spätestens 4. Juni 2013 im Pfarrbüro.

Frauenchor

Den Gottesdienst am 23. Juni gestaltet ein kleiner Frauenchor namens „Donna musica“ aus Wegberg bei Mönchengladbach. Wir sagen dazu einfach nur

„Herzlich Willkommen“.

Sommerfest 2013

Schon jetzt vormerken!!!! Vor den großen Ferien feiern wir in unserer Gemeinde wie immer unser Sommerfest. Zunächst feiern wir wie jeden Sonntag den. 30. Juni zusammen den Gottesdienst um 11:00 Uhr bei dem auch unser Kirchenchor singen wird. Anschließend wollen wir den Tag hoffentlich bei schönem Wetter, im Garten unseres Gemeindehauses mit kühlen Getränken und frisch Gegrilltem zusammen

verbringen. Es gibt wieder ein Gewinnspiel und Kinderbetreuung. Ganz wichtig ist, dass jeder und jede die kann einen Beitrag zum Büffet mitbringt ganz gleich ob Vor-, Haupt-, oder Nachspeise, Kuchen oder Käse. Zum Erinnern gibt es aber noch vorher einen Albertina Appendix.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am 14. Juni erst um 10:50 Uhr (**anderer Termin wie im Gemeindebrief**) im Vorgarten des Musée Pierre et Marie Curie, 11 rue P. et M. Curie Paris 5^{eme} Metro: Place Monge / Luxembourg. Es ist eine private Besichtigung des Museums um 11:00 Uhr organisiert.

Hochzeiten im Juni

Den Brautpaaren Witte-Krecic (8. Juni 15:00 Uhr in St Germain en Laye) und Gaube-Fink (15. Juni 16:00 Uhr in Longnes bei Breval) wünschen wir einen schönen Festtag und viel mehr noch Gottes Segen für ihre Ehe.

Adieu Paris

Ein Jahr als Au-Pair oder Student in Paris. Was am Anfang nach einer langen Zeit aussieht, geht dann doch schneller vorbei als gedacht. Nun heißt es also Lebewohl zu sagen, diesen Lebensabschnitt hinter sich zu lassen und neue Wege zu beschreiten. Doch bevor es soweit ist, wollen wir noch einmal gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen hoffentlich schönen Abend im Garten des Gemeindehauses verbringen, um voneinander Abschied zu nehmen.

Dazu laden wir alle Au-Pairs, Studenten, Praktikanten usw. ganz herzlich am Freitag, den 21. Juni ein. Beginnen werden wir mit einer kleinen Andacht um 20:30 Uhr in der Kapelle, bevor wir dann im Anschluss im Garten grillen und feiern werden. Es wäre schön, wenn jede und jeder dazu etwas beisteuern könnte, sei es einen Salat, einen Nachtisch oder welche andere Leckerei euch sonst einfällt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Termine im Juni 2013

Sa	01.06	18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	02.06	11:00 Uhr	Hochfest vom Leib und Blut Jesu Christi - dt. Gottesdienst mit Prozession
So	02.06	11:00 Uhr	Ministrantentreffen
Di	04.06	20:30 Uhr	Chorprobe
Do	06.06	16:30 Uhr	dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30 Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	08.06	18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	09.06.	11:00 Uhr	dt. Gottesdienst
Di	11.06.	20:30 Uhr	Chorprobe
		20:30 Uhr	Au-Pair-Treff (ev. Christuskirche)
Do	13.06	16:30 Uhr	dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30 Uhr	AGAPE: "Martin Luther und das Judentum" (ev. Christuskirche)
Fr	14.06	10:50 Uhr	Frauenkreis: Besuch des Pantheon und des Institut Marie Curie
Sa	15.06	18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	16.06	09:00 Uhr	Gemeindefahrt nach Chartres
Di	18.06	20:30 Uhr	Chorprobe
Mi	19.06	20:15 Uhr	Kirchengemeinderat
Do	20.06	20:30 Uhr	Au-Pair-Treff
Fr	21.06	20:30 Uhr	Adieu Paris – Abschiedsgottesdienst für Au-Pairs, Studenten, ...
Sa	22.06	18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	23.06	11:00 Uhr	dt. Gottesdienst
Di	25.06	20:30 Uhr	Chorprobe
		20:30 Uhr	Au-Pair-Treff (ev. Christuskirche)
Do	27.06	16:30 Uhr	dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30 Uhr	AGAPE: „Grillabend“
Sa	29.06	18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	30.06.	11:00 Uhr	dt. Gottesdienst
		12:00 Uhr	Sommerfest

Zum Vormerken

Do	11.09	20:15 Uhr	Kirchengemeinderat
	22.09	12:00 Uhr	Rentréefest



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:

pfarrer@katholischegemeindeparis.eu

Sekretärin:

pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu

Bufdi:

bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP